

Luka Vukcevic für deutsche Meisterschaften qualifiziert

Mehrkämpfer des MTV 49 wird überlegen Bezirksmeister



Ein Meister konzentriert sich:
Luka Vukcevic vom MTV 49 ist erstmals Mehrkampf-Bezirksmeister

Mit seinem ersten Mehrkampf holte sich Luka Vukcevic nicht nur souverän den Bezirksmeistertitel; der 14-jährige MTVer qualifizierte sich auch auf Anhieb für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften, die Anfang September in Lübeck stattfinden.

Nur um rund 50 Punkte verfehlte Luka den Kreisrekord seines Vereinskameraden Henning Meier, den dieser vor 14 Jahren aufgestellt hatte. Dabei waren die Bedingungen in Stadion von Stuhmoordeich alles andere als rekord-fördernd. Das Wetter hielt wieder einmal alle Variationen bereit, die den Mehrkämpfern das Leben schwer machen konnten. Dennoch gelangen dem jungen MTVer gleich vier neue Bestleistungen, die schließlich für eine ungefährdete Normleistung für die deutschen Block-Mehrkampfmeisterschaften sorgten. Mit 2620 Punkten übertraf er die geforderte Punktzahl im Blockwettkampf Wurf um 120 Zähler.

Man kann nur spekulieren, wozu der MTVer in der Lage gewesen wäre, hätte ihm nicht seine Unerfahrenheit in einigen entscheidenden Momenten im Weg gestanden. Trotz Gegenwind und eines etwas zu zaghaften Absprungs war er hier mit 5,15 Metern noch der Beste. Über die 80 Meter Hürden, vor denen er zuvor doch etwas Respekt gehabt hatte, legte er mit 12,97 Sekunden ein ordentliches Debüt hin. Beachtlich war seine Steigerung über 100 Meter: Von 14,09 Sekunden korrigierte er seine Bestzeit auf 13,18 Sekunden und widerlegte die Ansicht, er sei für einen Mehrkämpfer zu langsam.

Doch gerade in seinen beiden Paradedisziplinen Kugelstoßen und Diskuswerfen, in denen er zuletzt hervorragende Trainingsergebnisse hingelegt hatte, erwartete er wohl zu viel und verkrampte dadurch. Dennoch war er mit der Kugel den Konkurrenten mit 12,06 Metern in Technik und Weite weit voraus. Dieser Bestleistung ließ er auch mit dem Diskus einen neuen Hausrekord folgen. Allerdings strapazierte er hier unnötig seine Nerven und die seines Trainers, als er mit zwei ungültigen Versuchen begann. Aber im letzten verbliebenen Wurf zeigte Luka wahre Wettkämpferqualitäten: Statt eines Sicherheitswurfs ging er volles Risiko und wurde mit 35,85 Metern belohnt.

Völlig zu Recht sicherte sich der MTVer damit seinen ersten Bezirksmeistertitel im Mehrkampf, denn der Zweitplatzierte lag schon fast 500 Punkte zurück. Selbst der Sieger der M15-Klasse erreichte bei Weitem nicht die Punktzahl des M14-Meisters, der sich nun auch noch im Neunkampf für die nationalen Meisterschaften qualifizieren möchte.